Inhalt

9 Fahrrad- und Wanderwege

Radfahren im Donauried 9
Radfahren im Lonetal 11
Fernradwege 15
Wandern in und um Langenau 19
Pilgern 23

25 Gästeführungen und Touren

Stadtführungen in Langenau 25
Robert Bosch – hautnah und interaktiv 28
Entdecker App in Langenau 29
Der „BioSpaz – Wasser Quelle des Lebens“ 30

31 Kultur

Pfleghof 31
KulturBahnhof 33

35 Freizeit

nauBad 35
Weitere Freizeitangebote 37

39 Ausstellungen und Museen

Trinkwasser für Baden-Württemberg 39
Erlebniswelt Grundwasser 40
Heimatmuseum 41
Museum für Vor- und Frühgeschichte 43
Ungarndeutsche Heimatstuben 44

45 Feste

Kinderfest 45
Turmfest 47
Achhocketse 48

49 Übernachten

Ferienwohnungen und Pensionen 49
Hotels 52
Wohnmobilstellplätze 56

57 Essen und Trinken

Restaurants und Cafés 57

61 Nette Toilette

Langenau

Stadt der Quellen und Störche

Das stimmungsvolle **Donauried** und die unmittelbare Nähe zum malerischen **Lonetal** machen Langenau zum abwechslungsreichen Freizeiterlebnis am Rande der **Schwäbischen Alb**. Überzeugend ist auch die gebotene Art des Reisens – nachhaltig und ökologisch, sanfter Tourismus eben.

Die Stadt hat rund 15 500 Einwohner, um die 100 **Störche** und unzählige **Quellen**.

Neben attraktiven **Einkaufsmöglichkeiten**, zahlreichen komfortablen **Hotels** und gastfreundlichen **Gaststätten** verfügt Langenau über vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Zahlreiche Pfade laden zum **Radfahren** und **Wandern** ins wunderschöne Lonetal ein. In den dortigen Höhlen wurden die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheit entdeckt. Diese archäologischen Fundstätten dürfen sich deswegen mit dem Titel **UNESCO Welterbe** schmücken.

Auch große Persönlichkeiten hat die Stadt vorzuweisen. Darunter der weltberühmte Unternehmer **Robert Bosch**, der 1861 im Langenauer Stadtteil Albeck geboren wurde sowie sein Ingenieur **Gottlob Honold** aus Langenau.

Geschickte Lage – günstige Verkehrsanbindung

Mit nur 20 Kilometer Entfernung zum Familienerlebnispark Legoland in Günzburg und 17 Kilometer nach Ulm mit schöner Altstadt und dem Ulmer Münster, stellt Langenau den idealen Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung dar. Tagesausflüge nach Stuttgart, München, Augsburg, Rothenburg ob der Tauber, Neuschwanstein und ins Allgäu oder zum Bodensee lassen sich bequem bewerkstelligen. Langenau ist nämlich verkehrstechnisch hervorragend erschlossen.

Durch die Brenzbahn von Ulm nach Aalen ist die Stadt mit dem überregionalen **Schienennetz** verbunden.

Die Nähe zur **A7** und **A8** ermöglicht sowohl eine unkomplizierte Anreise als auch eine direkte Erreichbarkeit der geplanten Ausflugsziele mit dem Auto.

Auch mit dem **Bus** lässt sich ein Kurzausflug gut planen, zum Beispiel ins Lonetal.

Und der öffentliche Stadtverkehr?

Mit dem **nauBus** können Reisende Langenau und die Ortsteile günstig und flexibel entdecken. Der Bus verfügt über einen großen Fronteinstieg und hat keine Treppen. Das erleichtert den Einstieg für mobil eingeschränkte Menschen und Familien mit Kinderwagen.

Prägt das Stadtbild – bleibt die Erinnerung

Wahrzeichen von Langenau ist die evangelische Martinskirche aus dem 14.-18. Jahrhundert mit dem weithin sichtbaren Turm und dem sehenswerten barocken Hochaltar.

Einen Besuch wert ist der Pfleghof – das kulturelle Zentrum Langenaus und der Region. Hier sind zudem das Museum für Vor- und Frühgeschichte und die Ungarndeutschen Heimatstuben untergebracht. In der nahen Kirchgasse zeigt das Heimatmuseum in einem Gebäude aus dem 16. Jahrhundert eine reichhaltige Sammlung von Gegenständen aus dem Alltagsleben vergangener Zeiten.

Allgegenwärtig ist in der warmen Jahreszeit auch das Klappern der vielen Störche. Mit über 20 Nestern hat die Stadt eine der größten Populationen im Südwesten, Tendenz steigend. Die unzähligen Quellen der Stadt begünstigen den Trend und so freuen sich jedes Jahr sowohl Gäste als auch Einheimische auf den Nachwuchs der großen Vögel.

Touristinfo

Stadtverwaltung Langenau
Marktplatz 1
89129 Langenau
07345 9622-144

touristik@langenau.de
www.langenau.de

Radfahren im Donauried

Eine Vielzahl an ausgesprochen reizvollen Freizeitwegen bietet sich im Naturschutzgebiet Donauried, darunter Abwechslungsreiches zu den Themen Wasserspuren, ehemalige Moorlandschaft, Mühlen sowie Tiere und Pflanzen.

Wasserspuren

Von Elchingen über Langenau und Leipheim führt die **Schleife 1 des Donauradweges** nach Bibertal und Nersingen. Über die Alternativroute durch Göttingen oder entlang der Bahngleise geht es entlang des Flötzbaches und der Ach nach Langenau, vorbei an den Standorten der Quelltöpfe und ehemaligen Mühlen.

Durch das Donaumoos geht die Tour nach Leipheim, wo es unterschiedliche Entwicklungsetappen einer städtischen Wasserversorgung zu sehen gibt. Eine Alternativroute führt nach Kissendorf. Der direkte Weg geht ins Bibertal, auch ein Abstecher ins Osterbachtal ist möglich.

Danach geht es zurück im Donautal nach Unterfahlheim. Von hier aus ist es nur noch ein kleines Stück bis zurück nach Elchingen.

Die Route 1 ist komplett ausgeschildert und Radinfostelen am Wegesrand geben hilfreiche Hinweise wie zum Beispiel Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer.

Start und Ende Infopunkt Thalfingen
Streckenlänge 54 km
geschätzte Fahrtdauer circa 5-6 Stunden

Weitere Informationen
www.donautal-touren.de

Donaumoos

Die **Schleife 4 des Donauradweges** führt von Leipheim durch das schwäbische Donaumoos nach Langenau. Weiter geht es über Lindenau, Asselfingen, Niederstotzingen und Günzburg zurück nach Leipheim. Die Tour führt ins Reich der Mühlen, Biber, Weißstörche und Orchideen, zu den unterirdischen Wasserseen und Höhlen. Alternativ geht es über Rammingen oder Asselfingen. Zusätzlich gibt es bei Riedhausen die Möglichkeit zu einem Abstecher nach Bächingen und dem Besuch im „mooseum“.

Die Route 4 ist komplett ausgeschildert und Radinfostelen am Wegesrand geben hilfreiche Hinweise wie zum Beispiel Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer.

Start und Ende Kinderfestplatz in Leipheim
Streckenlänge 32 km
Alternativstrecke über Asselfingen 35 km
Abstecher nach Bächingen 40 km
geschätzte Fahrtdauer circa 3 Stunden

Weitere Informationen
www.donautal-touren.de

Von Langenau durchs Ried und vom Lonetal auf die Alb

Diese **Rundtour 3 des Alb-Donau-Kreises** ist durch starke landschaftliche Kontraste geprägt. Die stimmungsvolle Riedlandschaft mit langen Pappelreihen, Schilfgras, kleinen Wasserläufen und weiten Moorflächen beeindruckt dabei ebenso wie das urgeschichtlich interessante Lonetal mit seinen berühmten Steinzeithöhlen oder das Eselsburger Tal mit seinen Felsen und Wacholderheiden.

Etwas Mühe macht der Anstieg auf die Alb bis nach Heldenfingen. Vor vielen Millionen Jahren brandete hier das Jurameer an seine Küste und hinterließ mit dem „Heldenfinger Kliff“ ein einmaliges erdgeschichtliches Zeugnis.

Start und Ende Langenau
Streckenlänge 55 km
geschätzte Fahrtdauer 4-4,5 Stunden

Weitere Informationen
www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Radfahren im Lonetal

Die zahlreichen Höhlen im nahe gelegenen Lonetal sind UNESCO Welterbe. Die Möglichkeit die offen zugänglichen archäologischen Fundstätten gemütlich zu entdecken, lässt die Herzen nicht nur Fahrradreisender schneller schlagen.

Lonetal-Tour

Die Tour folgt dem ganzen Verlauf der Lone von der Quelle bis zur Mündung in die Hürbe. Bei Breitingen führt die Strecke an der Schönrainmühle vorbei, der letzten noch existierenden Lone-Mühle. Die Grillstelle am Fohlenhaus lädt zu einer gemütlichen Rast ein. Vorbei geht es an der Bocksteinhöhle zum Hohlenstein und über den Archäopark Vogelherd schließlich zur Charlottenhöhle in Giengen-Hürben.

Schwierigkeitsgrad mittel
Start Lonsee-Urspring
Ende Giengen-Hürben
Streckenlänge 40 km
geschätzte Fahrtdauer circa 4-5 Stunden

Weitere Informationen
www.outdooractive.com

Von Amstetten durchs Lonetal und auf die Stubersheimer Alb

Vielfältige landschaftliche Impressionen bietet diese Tour. Beginnend im Lonetal, wo unzählige Flussschleifen immer neue Ausblicke auf Wiesen, Wälder und bizarre Felsen, wie dem Fohlenhaus, bieten.

Im mittleren Tourteil heißt es kräftig in die Pedale treten, denn es geht über Börslingen und Ballendorf nach Altheim/Alb. Dann über die Stubersheimer Alb nach Amstetten und schließlich wieder ins Lonetal hinab.

Im Sommerhalbjahr ist Amstetten auch Start/Ziel für Ausflugsfahrten der historischen Dampfzüge und Museumsbahnen der Lokalbahn und des Alb-Bähnle.

Schwierigkeitsgrad mittel
Start und Ende Lonsee, am Rathaus
Streckenlänge 48 km
geschätzte Fahrtdauer 3-3,5 Stunden

Weitere Informationen
Broschüre RadTouren vom Alb-Donau-Kreis **(ADK 2)**

Albrundfahrt von Amstetten durchs Lonetal und über die Kuppenalb

Wer die Schwäbische Alb mit möglichst vielen landschaftlichen Besonderheiten kennen lernen möchte, liegt mit dieser Tour richtig. Die Strecke ist auch für Familien machbar.

Im Mittelpunkt stehen das obere Lonetal mit seinem Naturparadies am Lonesee und die Ausläufer des Kleinen Lautertals an dessen Hänge sich schöne Wachholderheiden anschließen. Dazwischen liegen weite Hochflächen und die typische Kuppenlandschaft der Alb.

Schwierigkeitsgrad mittel
Start und Ende Amstetten, Bahnhof
Streckenlänge 64 km
geschätzte Fahrtdauer 5 Stunden

Weitere Informationen
Broschüre RadTouren vom Alb-Donau-Kreis **(ADK 5)**

In Ulm und um Ulm herum

Ausgedehnte Tagestour die neben der Münsterstadt Ulm abwechslungsreiche Strecken und Landschaftsbilder bietet.

Von Ulm fahren wir durch die Parkanlage „Friedrichsau“ und der Donau entlang ins bayerische Elchingen und zweigen dann ab nach Langenau. Ein kleiner Streifzug ins Lonetal am „Fohlenhaus“ vorbei und dann geht‘s über Bernstadt und Beimerstetten auf die Ulmer Alb.

In Bermaringen ins Kleine Lautertal abzweigen und die beeindruckende Tallandschaft bis Blaustein und von dort das schöne Blautal bis Ulm genießen.

Schwierigkeitsgrad leicht
Start und Ende Amstetten, Bahnhof
Streckenlänge 68 km
geschätzte Fahrtdauer 3-3,5 Stunden

Weitere Informationen
Broschüre RadTouren vom Alb-Donau-Kreis **(ADK 8)**

Broschüren-Bestell- und Downloadservice

Radlerinformation
Langenau
Stadtgeschichte
Hotels und
Übernachtungen
Sehens-
würdigkeiten
Kmangaben
Radweg-
anbindungen
Informationen

Fernradwege

für Hartgesottene mit unbändiger Abenteuerlust

Der Albtäler

Der Albtäler-Radweg auf der Schwäbischen Alb führt auf 186 Kilometer durch 6 Täler: das Lonetal, Donautal, Brenztal, Eselsburger Tal, Roggental und das Filstal. Mal sind sie von Flüssen und Bächen durchzogen, mal sind es stille Trockentäler. Typische Wacholderheiden, bizarre Felsenlandschaften und geheimnisvolle Höhlen säumen den Weg. Ursprüngliche Albdörfer, reizende Städtchen, urige Einkehrmöglichkeiten und freundliche Gastgeber geben sich ein Stelldichein.

Die gesamte Strecke ist nach einem hohen Standard ausgeschildert. An Kreuzungspunkten weisen Hauptwegweiser auf das nächste und das weiter entfernte Ziel hin. Das Albtäler-Logo ist eingeschoben und weist den Weg.

Der Albtäler-Radweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Göppingen.

vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnet

Schwierigkeitsgrad mittel
Start und Ziel Amstetten
Streckenlänge 186 km

Weitere Informationen
www.albtaeler-radtour.de

Eiszeittäler

Das Welterbe erstreckt sich über zwei Talabschnitte. Durch die neue Fahrradstrecke „Eiszeittäler“ sind Ach- und Lonetal für Radfahrer und Radfahrerinnen jetzt miteinander verbunden. Rund 75 Kilometer lang ist die gesamte Strecke und eignet sich daher sehr gut für E-Bikes.

Die Tour führt auf bestehenden Radwegen und kann in beide Richtungen befahren werden. Sie ist zudem mit anderen Radstrecken sehr gut kombinierbar. An- und Abreise ist über die Bahnhöfe Schelklingen, Blaubeuren oder Niederstotzingen möglich. Ulm eignet sich vor allem als Ausgangspunkt für Besucherinnen und Besucher, die nur eines der beiden Täler erradeln möchten.

Streckenlänge 75 km
Tour Schelklingen – Ulm – Niederstotzingen

Weitere Informationen
welt-kultursprung.de/eiszeittaeler-radweg

Der Hohlenstein
3
Der Löwenmensch vom Hohlenstein

DonauTäler

Der vom ADAC mit vier Sternen ausgezeichnete Qualitätsradweg erschließt auf rund 300 Kilometern 14 Nebentäler der Donau. Dahinter steht die emotionale Geschichte um die mächtige Donau, die majestätische Herrscherin unter den Flüssen. Sie ist das Leitmotiv für die sieben unterschiedlichen Episoden, durch die der Premiumradweg führt. Der Grüne Thronsaal, der Wildfang, die Klostergärten, Hofmühlen, Kinderstube, Wasserspiele und Heideterrassen bilden das Grüne Palais der Flüsse.

Den Genussradler erwarten hervorragend ausgeschilderte Wege mit Längen zwischen 16 und knapp 100 Kilometern. Plätze zum Verweilen und Ruhen, an denen das Auge über die weite, bezaubernde Landschaft mit Flüssen, Auwäldern, Seen und Mooren schweifen kann, sind eine Besonderheit des DonauTälers.

vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnet

Start und Ende Langenau
Streckenlänge 300 km

Weitere Informationen
www.donautaeler.com

Donauradweg

Der Donauradweg gehört immer noch zu den beliebtesten Fernradwegen Europas.

Mit 2850 Kilometer ist die Donau der zweitlängste Fluss Europas und der einzige unter den großen, der von West nach Ost fließt. Sie verbindet Kulturen und Traditionen von den zehn ihr anliegenden Ländern und war stets einer der wichtigsten Handelswege Europas. Der besondere Reiz liegt in ihrer wandelbaren Gestalt, sie präsentiert sich als beinahe stehendes Gewässer ebenso wie als reißender Fluss, wird umgeben von hohen Kalkfelsen, weiten Feldern, Wäldern und Wiesen.

vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnet

Start Donaueschingen
Ende (Teilstrecke Deutschland) Passau
Streckenlänge 609 km

Weitere Informationen
www.deutsche-donau.de/donauradweg

Schwäbische Kartoffeltour

Die schwäbische Kartoffeltour ist eine Radtour durch die vier Landkreise Günzburg, Augsburg, Neu-Ulm und Unterallgäu im wunderschönen bayerisch Schwaben. Diese Fahrradtour ist einzigartig in ganz Deutschland und wurde 2002 mit dem bayerischen Innovationspreis ausgezeichnet.

Zehn Gasthöfe entlang der Strecke haben sich zusammen geschlossen und jeder einzelne bietet zu seiner Küche sehr innovative und interessante Kartoffelgerichte an.

Start und Ende Offingen
Streckenlänge 230 km

Weitere Informationen
www.radtour-schwaben.de

Wandern in und um Langenau

Eine ganze Reihe von Touren in und um Langenau – für jeden Geschmack und jede Kondition ist etwas dabei.

Jubiläumsweg Mühlen

Wanderung durch die Geschichte Langenaus in Ost-Westrichtung durch eine der quellenreichsten Städte in Deutschland entlang der Ach mit vielen Quellen, Wasserläufen und dem Stadtpark Wörth. Vorbei geht es an den acht ehemaligen oder noch existierenden Mühlen in Langenau und weiteren Sehenswürdigkeiten wie der Martinskirche.

Streckenlänge 8 km
Geschätzte Gehzeit circa 2,5 Stunden
Start und Ende Burghof in Langenau

ausgeschildert durch den Schwäbischen Albverein

Flyer liegen am Burghof aus

Umweltlehrpfad Riedweg

Das einzigartige Natur- und Vogelschutzgebiet des Langenauer Rieds lässt sich am besten auf dem Riedweg erkunden. Ein kleiner Aussichtsturm bietet einen guten Überblick über die weitläufige Landschaft und ermöglicht Vogelbeobachtungen im Überschwemmungsgebiet besonders zur Zeit des Vogelzugs.

Start und Ende an der Nau,
Ostener Kuften (bei der Kläranlage)
Geschätzte Gehzeit 2,5 Stunden (6 km)

Flyer „Umweltlehrpfad Riedweg“

Auf den Spuren der Eiszeitjäger

Wanderung auf den Spuren der eiszeitlichen Mammutjäger zu den bekannten Höhlen des Lonetals. Die Vogelherdhöhle, der Hohlenstein und die Bocksteinhöhle sind für ihre einzigartigen archäologischen Funde weltberühmt. Hier wurden die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheit entdeckt. In den Höhlen lebten bereits vor 70 000 Jahren Menschen.

Streckenlänge 9 km
geschätzte Gehzeit ca. 2-3 Stunden
Start Parkplatz Bocksteinhöhle im Lonetal zwischen Öllingen und Bissingen
Umkehrpunkt Archäopark Vogelherd bei Stetten o. L.

Fohlenhausrunde

Das Felsgebilde Fohlenhaus im Lonetal ist ein Relikt der Urzeit, entstanden aus den Riffen des Jurameers und in Millionen von Jahren zum Fels versteinert. Gut sichtbar steht es an einer Flussschlinge der Lone und der schöne Rastplatz nebenan lädt zum Grillen und Spielen ein.

Die Fohlenhausrunde schließt einen der schönsten Abschnitte des Lonetals ein. Die Wandertour verläuft fast ganz auf naturnahen Wegen und Pfaden und ist von der wunderschönen Landschaft geprägt. Ob entlang des Flusstals, im felsigen Eschental oder an der Küchleshalde, der Wechsel von Tal, Wald und Höhe ist perfekt. Einstiegspunkt der Tour ist der Wanderparkplatz Salzbühl bei Bernstadt. Zuwege zur Rundtour gibt es aber auch ab Börslingen und Neenstetten.

Streckenlänge 11 km
geschätzte Gehzeit circa 3,5 Stunde
Start und Ende Wanderparkplatz Salzbühl (Bernstadt)

Nr. 18 – WanderTouren Alb-Donau-Kreis

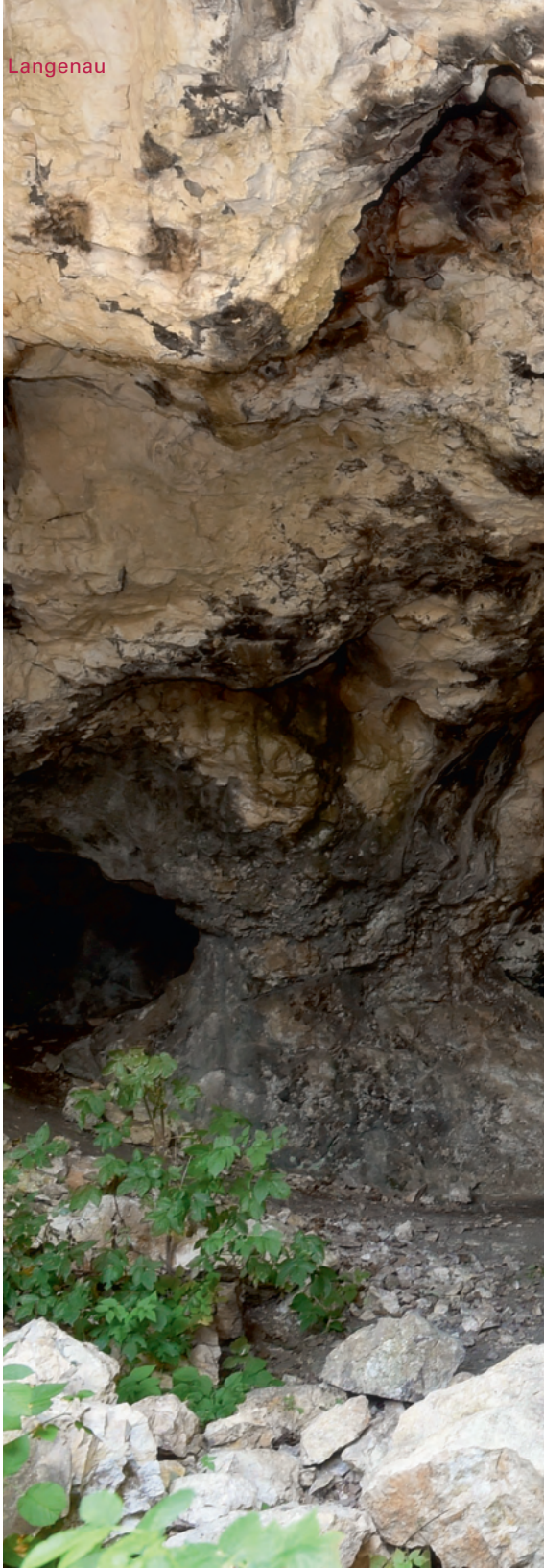
Neandertalerweg

In den Höhlen im Lonetal haben bereits Steinzeitmenschen wie der Neandertaler gelebt. Sie streiften umher und machten Jagd auf eiszeitliche Tiere wie das Mammut.

Wer dem Neandertaler ein wenig auf die Spur kommen will, wandert von Lindenau aus durch den Wald zur Bocksteinhöhle, die auf einem Felssporn über dem Tal liegt. Der weite Ausblick hätte auch dem Neandertaler gefallen um Ausschau auf Beute zu halten. Das nächste Ziel ist der Hohlenstein am Rand des Talgrunds. Hier haben Archäologen den legendären „Löwenmensch“ entdeckt, eine aus Mammutelfenbein geschnitzte Figur. Weiter geht es den Fluss entlang zum Archäopark Vogelherd. Hier kann man eiszeitliche Jagdtechniken selbst ausprobieren. Über Stetten und durch den Wald geht es zurück nach Lindenau.

Länge 12 km
Dauer 3 Stunden
Start Rammingen-Lindenau, Gaststätte Schlössle

Nr. 19 – WanderTouren Alb-Donau-Kreis



Pilgern

Zwei verschiedene Pilgerrouten führen durch Langenau oder Albeck.

Jakobsweg „Von Ansbach nach Ulm“

Nach Santiago di Compostela führen verschiedene Touren. Eine Seitenlinie geht von Rothenburg oder Nürnberg ausgehend über Rammersdorf, Leuterhausen, Weinberg (Vehlberg), Feuchtwangen, Dinkelsbühl über Eigenzell und Schönenberg nach Ellwangen. Aus der anderen Richtung kommend geht es von Bamberg, Würzburg oder Rothenburg über Hohenberg nach Ellwangen.

Von hier aus führt der Weg gemeinsam am Kloster „Haus Josefstal“ vorbei nach Oberalfingen, Röthardt, Unterkochen, dem ehemaligen Kloster in Königsbronn, Itzelberg, Schnaitheim, Heidenheim, den ehemaligen Klöstern Anhausen und Herbrechtingen, Falkenstein, schließlich nach Lindenau – vormals ein Hospitium, über Öllingen, St. Jakob nach Langenau. Von hier ist es über die Klosterkirche in Oberelchingen vergleichsweise nur noch ein Katzensprung bis nach Ulm beziehungsweise Oberdischingen.

Länge über 200 km,
in circa 10 Tagesetappen

St. Jakobsweg von Nürnberg nach Konstanz

Der Jakobsweg ist kein Weitwanderweg im herkömmlichen Sinne. Er orientiert sich an historischen Pilgerwegen und an Jakobskirchen und -kapellen. Er führt daher nicht unbedingt gradlinig durch landschaftlich schönes Gelände. Oft werden asphaltierte Feldwege, Radwege oder gar Straßen benutzt! Als Jakobs- oder Jakobusweg werden verschiedene Pilgerwege zum Grab des Apostel Jakobus bezeichnet, zu dem bereits im 9. Jahrhundert die ersten Christen reisten. Vor allem die Benediktiner knüpften ein feinmaschiges Netz an Wegen, an deren Knotenpunkten häufig Klöster entstanden.

In Franken und Schwaben wurde ein historisch belegter Weg der Jakobspilger von Nürnberg über Ulm und Bad Waldsee nach Konstanz ausgeschildert.

Durch die hiesige Gemarkung läuft der historische Weg in zwei Varianten, entweder durch Langenau oder Albeck. Weiter führt die Strecke an den Bodensee.

Über die Schweiz geht es weiter nach Frankreich bis schließlich nach Santiago de Compostela in Spanien.

Verlauf Nürnberg – Schwabach – Abenberg – Kalbensteinberg – Gunzenhausen – Heidenheim i. Mfr. – Oettingen – Nördlingen – Neresheim – Giengen / Brenz
10. Etappe Giengen – Hürben – Stetten ob Lonetal – Lindenau – Setzingen – Nerenstetten (24 km)
11. Etappe von der Schwäbischen Alb zur Donau Englenghai – Osterstetten – Albeck – Oberelchingen – Thalfingen – Ulm (27 km)
Weiter Oberdischingen – Äpfingen – Biberach – Steinhausen – Bad Waldsee – Weingarten – Brochenzell / Meckenbeuren – Markdorf – Konstanz

Gesamte Wanderstrecke 287,5 km in 20 Etappen von je 11 - 27 km

Führer von Gerhilde Fleischer: Jakobusweg (4 Hefte), Schwabenverlag Ostfildern, 1999, ISBN 3-7966-0955-4

Stadtführungen in Langenau

Langenau im Fluss der Zeit – Anekdoten und Geschichten

Im Mittelpunkt steht die Historie von der ersten Besiedlung über die Klostergründung im Pfleghof bis zur Neuzeit, wobei weniger Zahlen und Fakten, sondern Anekdoten im Vordergrund stehen.

Treffpunkt Pfleghof, Freistegstraße

Langenauer Wirtschaften und (Bier-)Geschichte

Die Stadtführung entführt in eine Zeitreise vorbei an bestehenden und längst verschwundenen Wirtschaften. Im Gähen Berg aufgewachsen hat sich die Stadtführerin auf Spurensuche begeben und Erstaunliches und Kurioses zutage gefördert. Wer weiß schon, dass bereits 1486, also 30 Jahre vor dem „Bayerischen Reinheitsgebot“ die Langenauer Brauer nach dieser Vorschrift des Ulmer Rats gebraut haben? Oder dass im Keller des Sonnenwirts zuerst Sauerkraut und dann städtische Dahlienzwiebeln gelagert wurden? Anhand von historischen Fotografien wird vor Ort Geschichte lebendig.

Treffpunkt Pfleghof, Freistegstraße

Gebäude und ihre Namensgeber

Im Mittelpunkt stehen die Haus- und Hofnamen der Unteren Stadt. Das historische Langenau hatte mit der Oberen, Mittleren und Unteren Stadt eine prägnante Ortsaufteilung, die teilweise noch bis heute sicht- und spürbar ist. Die alte Apotheke, Schulzen – oder Staibenbauer, Hilsenbeck und nicht zu vergessen die Kirche der Unteren Stadt sind nur einige der Gebäude, zu denen die Stadtführerin „Nähres Bäs“ führt.

Treffpunkt Leonhardskirche (Teil 1), Lange Straße 56
Peterskirche (Teil 2), Öllinger Straße 10

Von der Wiege bis zur Bahre

Diese Führung ist wie ein Blick in ein altes Familienstammbuch, eine Reise in die Vergangenheit durch die wichtigsten Stationen des Menschenlebens. Mit der „Nähres Bäs“ erfahren die Gäste aus erster Hand Kurioses, Lustiges und weniger Erfreuliches über den ewigen Kreislauf von der Geburt bis zum Tod mit allen Ereignissen dazwischen wie Taufe, Verlobung, Heirat und vielen anderen. Angefangen von der medizinischen Versorgung der Gebärenden bis hin zur individuellen Ausgestaltung des Begräbnisses – alles hatte damals ein ganz anderes Selbstverständnis als heute. Dabei gibt es auch einige Raritäten zu sehen, die heute nur noch sehr selten zu entdecken sind.

Treffpunkt Heimatmuseum, Kirchgasse 4

Infobox

Offene Gästeführungen

von April bis Oktober,
jeweils ab 14:00 Uhr

in **Albeck** jeden 2. Sonntag
im Monat (siehe Seite 28)

in **Langenau** jeden letzten Sonntag
im Monat

Gruppenangebote auf Anfrage

Preis pro Person 3,00 Euro,
Gruppenangebot ab 30,00 Euro

Kutsch- und Planwagenfahrten

ab 70,00 Euro pro Stunde
10 - 15 Personen pro Planwagen

Informationen oder Anmeldung

Rathaus Langenau 07345 9622–144

bei Regen bitte wetterentsprechende Kleidung anziehen

Stadtpfad für kleine Füße

Kinder mit oder ohne Eltern unternehmen eine spannende Tour durch Langenau:

„Heute kannst du erfahren, was die Oma deiner Oma noch wusste: Wie hat der Gerber, der Küfer und der Seiler gearbeitet? Wunderschöne Gerberhäuser gibt es nicht nur in Ulm. Warum gab es in Langenau so viele Schuhmacher? Warum heißt der Lohplatz so und wer hat in der „Donk“ gearbeitet? Kennst du das alte Krankenhaus und willst du wissen, wo früher das Gefängnis in Langenau war und was im Rathaus so alles stattgefunden hat? Dann bist du bei der Führung richtig.“

Treffpunkt und Ende Pfleghof, Freistegstraße

In, auf und um den Friedhof herum

Der Friedhof mit seiner romanischen Kirche St. Peter und dem herrlichen Baumbestand hat viele Grabstätten, an denen man nicht achtlos vorbeikommt. Auf dem Rundgang erfährt man viel über die Bestattungskultur, das Leben der Verstorbenen, ihren Berufen und somit auch über die Stadt Langenau.

Treffpunkt Eingang Friedhof, Öllinger Straße 10

Kutsch- und Planwagenfahrten

Kutschfahrten in und um Langenau sind ein ganz besonderes Erlebnis. Die Gäste genießen die vorüberziehende Landschaft, begleitet vom rhythmischen Geklapper der acht Pferdehufe. Die gemütliche Fahrt wird auf jeden Fall lange in bester Erinnerung bleiben.

Individuelle Fahrten können nach Absprache organisiert werden zum Beispiel Planwagenfahrten durchs Langenauer Moos, Wasser- und Mühlentouren, Fahrten zur Donau, ins Lonetal, zum sagenumwobenen Grimmensee oder durchs malerisch-mythische Donauried – immer gibt es in und um Langenau für Jung und Alt etwas zu entdecken.

Robert Bosch – hautnah und interaktiv

Robert Bosch ist einer der großen Unternehmer der deutschen Industriegeschichte. Wie wäre es, in das zeitgenössische Geschehen einzutauchen und seine vielschichtige Persönlichkeit näher kennenzulernen? Dann ab nach Albeck!

1861 wurde Robert Bosch in Albeck geboren. Sein Vater war Besitzer des Gasthauses „Zur Krone", bevor er mit seiner Familie nach Ulm zog. Die von der Firma Bosch auf den Markt gebrachte Einspritzpumpe für den Dieselmotor war ein Durchbruch in der Autoindustrie. Robert Bosch führte als einer der ersten die achtstündige Arbeitszeit ein, später den freien Samstagnachmittag sowie eine nach Betriebszugehörigkeit gestufte Urlaubsregelung.

Zu seinen Ehren entstand in Albeck der rund zwei Kilometer lange Rundweg. Die 12 Info-Stelen sind nicht nur als reine Text- und Bildtafeln konzipiert, sondern noch mit Hilfe einer App um multimediale Inhalte ergänzt: neben einer Navigationskarte auch spannendes Zusatzmaterial in einer erweiterten Realität (Augmented Reality oder AR). Einfach die App „Robert-Bosch-Weg" im jeweiligen App Store (Android/Apple) oder unter **www.robert-bosch-weg.de** herunterladen, um sich dann vor Ort von Film- oder Fotoaufnahmen, 360-Grad-Ansichten oder animierten 3D-Figuren und Modellen überraschen zu lassen. Wer den Rundweg nicht alleine durchlaufen möchte, kann sich zu einer Führung anmelden (siehe Seite 26).

Treffpunkt Parkplatz
Robert-Bosch-Halle

Entdecker App in Langenau

Im Stadtpark Wörth, im Pfleghof, am Rathaus und an einigen anderen Stellen in Langenau stehen seit 2003, dem Jahr, in dem Langenau seine erste urkundliche Erwähnung vor 1000 Jahren feierte, historische Stelen mit Informationen über die Geschichte von Langenau. Egal ob Zuganbindung, historische Berufe oder das Mühlenwesen in Langenau, viel Wissenswertes in Wort und Bild erfahren dort Spaziergängerinnen und Spaziergänger.

Doch nicht jede oder jeder möchte „nur" Lesen. Dies hat die Abteilung Stadtmarketing & Tourismus zum Anlass genommen, die Geschichte der Stadt lebendig werden zu lassen und hat eine weitere AR-App beauftragt.

So sind neben alten Filmaufnahmen eines Mühlrads oder eines mechanischen Webstuhls auch historische Fotos zu sehen. Ein Mönch klärt über die Geschichte des ehemaligen Klosters in Langenau auf und ein Büttel beschwert sich über die damalige Lokalpolitik. Auch zwei Panorama-Aufnahmen von Innenräumen, die sonst nicht für die Bevölkerung zugänglich sind, können bestaunt werden. Welche das sind? Nichts da, alles wird nicht verraten, selber schauen.

Einfach die Entdecker-App für Langenau im jeweiligen App Store (Android/Apple) oder unter **www.app-langenau.de** direkt herunterladen, um sich dann vor Ort überraschen zu lassen. Eine bestimmte Ablauffolge ist nicht vorgegeben und so kann zum Beispiel am Bahnhof gestartet werden. Kopfhörer sind von Vorteil, damit die verschiedenen Inhalte an jeder Tafel gut verstanden werden können.

Zu weiteren Tafeln führt entweder die Navigationskarte in der App oder die Karte auf den Stelen. Im Langenauer Rathaus gibt es zudem den kleinen Begleitführer für eine Schutzgebühr von drei Euro.

Der „BioSpaz – Wasser Quelle des Lebens“

Der Spaziergang „BioSpaz – Wasser Quelle des Lebens“, mit ausgeschilderter Alternativroute für Menschen mit Handicap, verläuft auf einer Strecke von 2,4 Kilometern meist auf asphaltierten Wegen, mit kurzen Teilstücken über Gras. Für alle Altersgruppen gibt es entlang des Wegs viel zu entdecken.

Der Spazierweg beginnt am Naturfreundehaus oder alternativ an der Albecker-Tor-Schule und endet am Parkplatz des nauBads.

Entlang der Ach und des Flötzbaches sowie im Stadtpark Wörth erwarten die Spaziergängerinnen und Spaziergänger zehn Informationstafeln zum Thema Biodiversität mit Schwerpunkt Leben am und im Wasser. Vier interaktive Elemente erlauben Familien den Lebensraum und das Element Wasser hautnah zu erleben.

An manchen Stationen kann mittels Augmented Reality und dem eigenen Smartphone oder Tablet weiter in das Thema Wasser „eingetaucht“ werden.

Die Gehzeit beträgt je nach Tempo und Nutzung der interaktiven Elemente circa 1,5 Stunden.

Start und Ziel sind über den NauBus miteinander verbunden. Parkmöglichkeiten gibt es am nauBad, dem Naturfreundehaus sowie an der Albecker-Tor-Schule.

Aktuelle Infos auf www.langenau.de

Neuer AR-Weg ab Frühling 2022!

Pfleghof

Eine angesehene Kulturoase für die gesamte Region

Kultur

im Pfleghof

Kultur macht eine Stadt für Bürger und Bürgerinnen sowie Gäste attraktiv und lebenswert. Der Pfleghof mit seinen etwa 160 Plätze fassenden Saal und der StadtBücherei hat sich seit seiner Einweihung 1988 zu einem über die Region hinaus bekannten und angesehenen Kleinkunstzentrum entwickelt.

Infobox

Information

Stadt Langenau
KulturBüro
Marktplatz 1
89129 Langenau
07345 9622-140

kulturbuero@langenau.de
www.langenau.de

Vorverkauf für Veranstaltungen

BürgerBüro
Marktplatz 1
89129 Langenau
07345 9622-198

Buchhandlung Mahr
Lange Straße 8
89129 Langenau
07345 21184

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie über www.reservix.de

Das hauptsächlich vom KulturBüro der Stadt konzipierte und organisierte Programm bietet eine Mischung aus anspruchsvoller Kultur und guter Unterhaltung, von Konzerten unterschiedlichster Couleur über Kabarett, Kleinkunst, Literatur bis hin zu Theater. Im Laufe der Jahre hat sich eine stattliche Anzahl bekannter und wegweisender Künstler in das Gästebuch eingetragen.

Hier feierten zum Beispiel Dieter Nuhr, Olaf Schubert, Bülent Ceylan, Max Uthoff, Rebekka Bakken, Michael Wollny oder Ketil Bjørnstad erste Erfolge.

Genauso waren aber auch bereits bekannte Größen wie Georg Schramm, Till Brönner, Charly Mariano, Gary Peacock oder Nils Landgren zu Gast.

Neben der Qualität des Programms ist das Ambiente des Gebäudes das Besondere. Bei allem ist das Publikum immer ganz nah dabei. Die unvergleichliche Atmosphäre überträgt sich stets vom Kulturschaffenden auf das Publikum und umgekehrt.

Infobox

Auch die in Pfleghof liegende StadtBücherei bietet ein vielfältiges Veranstaltungsangebot

Stadtbücherei im Pfleghof
Kirchgasse 9
89129 Langenau
07345 9624-30

stadtbuecherei@langenau.de

StadtBücherei
im Pfleghof

KulturBahnhof

Erste Adresse für klassische Konzerte und Ausstellungen

Die Stadt Langenau erwarb das aus dem Jahr 1876 stammende Bahnhofsgebäude. Im Zuge der Sanierung und Modernisierung entstanden neue Räumlichkeiten: Im Obergeschoss unterrichtet die Verbands-Musikschule, das Dachgeschoss beherbergt einen ansprechenden Ausstellungs- und Veranstaltungsraum.

Schmuckstück im Saal ist ein Fazioli-Flügel, der sowohl für Musikschulaufführungen als auch für Konzerte genutzt wird. Im Erdgeschoss befindet sich ein Bistro mit angrenzendem Biergarten. Es stehen ein Wartebereich und öffentliche Toiletten zur Verfügung.

Infobox

Information

Stadt Langenau
KulturBüro
Marktplatz 1
89129 Langenau
07345 9622-140

kulturbuero@langenau.de
www.langenau.de

Vorverkauf für Veranstaltungen

BürgerBüro
Marktplatz 1
89129 Langenau
07345 9622-198

Buchhandlung Mahr
Lange Straße 8
89129 Langenau
07345 21184

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie über
www.reservix.de

nauBad

Ein Badespaß für jedes Alter

Das nauBad als eine gelungene Kombination aus Frei- und Hallenbad mit integriertem Wellnessbereich präsentiert sich modern und familienfreundlich.

Das schönste Freibad der Region ist ausgestattet mit Wasserrutsche, Beach-Volleyball-Feld und Spielwiese.

Der komplett erneuerte Kleinkinderbereich wird sehr gerne von den jüngsten Wasserratten in Besitz genommen: Rutsche, Wasserspeier und Kanone laden zum Spielen und Planschen ein. Große Sonnensegel bieten Schutz an heißen Tagen.

Das Hallenbad bietet ein attraktives Angebot für sportliche Schwimmerinnen und Schwimmer. Auch Familien mit kleinen Kindern kommen auf ihre Kosten, nicht zuletzt dank dem schönen Kleinkinderbereich.

Große, schöne und erholsame Saunen laden mit täglichen Aufgüssen zum Erholen ein. Der Wellnessbereich verfügt über drei große Saunen und eine Dampfgrotte, die zum Entspannen verleiten. Highlight ist die Panorama-Sauna mit Ausblick über den Stadtpark Wörth.

Infobox

Information

Wörthstraße 16
89129 Langenau
07345 933630

www.naubad.de

Öffnungszeiten Freibad

Di. - Do.	6:00 - 20:00 Uhr
Fr. - Mo.	9:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Hallenbad

Mo.	geschlossen
Di.	6:00 - 8:00 Uhr Frühschwimmen 13:00 - 20:00 Uhr
Mi.	6:00 - 8:00 Uhr Frühschwimmen 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	6:00 - 8:00 Uhr Frühschwimmen 13:00 - 20:00 Uhr
Fr.	13:00 - 21:00 Uhr
Sa.	9:00 - 20:00 Uhr
So.	8:00 - 20:00 Uhr
Feiertage	10:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

Mo.	13:00 - 22:00 Uhr
Di.	10:00 - 22:00 Uhr (nur Damen, außer an Feiertagen)
Mi.	10:00 - 22:00 Uhr
Do.	10:00 - 22:00 Uhr
Fr.	10:00 - 22:00 Uhr
Sa.	9:00 - 22:00 Uhr
So.	8:00 - 21:00 Uhr
Feiertage	10:00 - 21:00 Uhr

Weitere Freizeitangebote

Infobox

Angeln an der Nau

Langenau besitzt ein karstiges und natürliches Forellengewässer, mit stetig klarem Wasser zwischen Wiesen und Weiden im Langenauer Ried gelegen. Auf einer Länge von 5,5 Kilometer, einer Breite von circa 8 - 12 Meter und einer Tiefe von 1 - 1,5 Meter tummeln sich Äschen, Bachforellen und Regenbogenforellen. Gefischt werden darf mit einer Fliegenrute oder einer Handangel vom Ufer aus.

Ausstellen von Tageskarten

Stadt Langenau
Marktplatz 5
89129 Langenau
07345 9622–270
steueramt@langenau.de

25,00 Euro, Anzahl limitiert,
nur Tageskarten erhältlich

für Fischgewässer auf 1,2 Kilometer
zwischen Sixenmühle und Musismühle

aktueller Fischereischein erforderlich

weitere Bestimmungen auf Anfrage

Infobox

Weitere Angebote

Die **Minigolfanlage** in den Nollenriedlen vervollständigt das Freizeitangebot in Langenau. Die Anlage umfasst 18 Bahnen. In der angeschlossenen Gaststätte mit Biergarten kann man bei einem kleinen Vesper oder einem kühlen Getränk entspannen und den Tag ausklingen lassen.

Gleich in der Nähe finden Familien zudem einen schönen Spielplatz bei der **Fun-Arena**.

Im schönen **Wörthpark** findet sich eine kleine, aber sehr feine **Mini-Kneippanlage** in der Nähe des Mühlrads.

Trinkwasser für Baden-Württemberg

Der Zweckverband Landeswasserversorgung (LW) liefert jährlich rund 100 Millionen Kubikmeter Trinkwasser an rund 250 Städte und Gemeinden, so beispielsweise nach Stuttgart, Ludwigsburg, Waiblingen, Esslingen, Göppingen, Ulm, Heidenheim und Aalen.

Das Trinkwasser gewinnt die LW aus verschiedenen Ressourcen. Ein großer Teil entstammt dem Grundwasservorkommen der Schwäbischen Alb in der Region zwischen Ulm und Heidenheim.

Darüber hinaus entnimmt die LW Wasser aus der Donau und aus der Buchbrunnenquelle bei Dischingen. In einem mehrstufigen Verfahren wird das Flusswasser im Wasserwerk Langenau zu Trinkwasser aufbereitet.

Wegen der aufwendigen und regelmäßigen Überwachung gehört das Trinkwasser zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln und unterliegt den sehr strengen Bestimmungen der deutschen Trinkwasserverordnung.

Infobox

Wasserwerk Langenau
Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau

Besichtigung nur nach Voranmeldung

0711 2175–0
lw@lw-online.de
www.lw-online.de

Gruppen ab 10 Personen

Einzelpersonen können sich anschließen

kostenfrei

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr
So. 10:00 - 15:00 Uhr

www.langenau.de
Termine für Sonderführungen

Erlebniswelt Grundwasser

Eine Reise zum Ursprung des Trinkwassers

Grundwasser ist ein ausgesprochen kostbarer Schatz im Untergrund. Rund 65 Prozent des Trinkwassers in Deutschland werden daraus gewonnen. Trotz des täglichen Gebrauchs zum Trinken, Kochen und Waschen ist vielen Menschen der Lauf des Wassers im Untergrund kaum bekannt.

Woher kommt es? Wie viel gibt es und wo? Wie kann man es nutzbar machen und vor Gefahren schützen? Die Ausstellung „Erlebniswelt Grundwasser“ im Wasserwerk Langenau lädt ein zu einer Reise zum Ursprung des wichtigsten Lebensmittels. Sie ist eine von über 20 Infostellen des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb.

Zahlreiche Objekte, interaktive Modelle, Präsentationen und kurz gefasste Informationen bieten einen umfassenden Einblick in die geheimnisvolle Welt. In fünf Themenbereichen wird die Quelle des Trinkwassers beleuchtet:

- Wasser und seine Bedeutung für das Leben
- Das Wasser im Untergrund
- Die Erschließung des Grundwassers
- Die Trinkwasserqualität
- Grundwassergefährdung und Schutzmaßnahmen

Und natürlich erwartet die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher an der Trinkwasserbar ein erfrischendes Glas Wasser.

Heimatmuseum

Ein Augenschmaus nicht nur für alle, die historische Fachwerkhäuser lieben

Die Begehung des aus dem 16. Jahrhundert stammenden ehemaligen Helferhauses, in dem sich das Heimatmuseum befindet, ist ein Genuss. Überall knarren Bodendielen, sind Türrahmen schief, Decken niedrig, ist eine Architektur erhalten, die ein unvergessliches Flair besitzt.

Vom Erdgeschoss bis unters Dach ist das aufbewahrt, was diesem Haus in Volkskundler-Kreisen den Ruf eines Museums mit der reichhaltigsten Sammlung alltagsgeschichtlicher Gegenstände in Württemberg eingetragen hat.

Bäuerliche und bürgerliche Textil- und Wohnkultur aus dem 18. und 19. Jahrhundert, haus- und landwirtschaftliche Gerätekultur der Albbauern und Mobiliarbestände aus diversen Handwerkerstuben laden zu einem Spaziergang durch die Vergangenheit ein.

Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit unverhofft auf die abenteuerlichsten Dinge zu stoßen: Schröpfgarnituren, Kropfschmuck, Puppenstuben, Riffeleisen, kunstvolle Fayencen, Gebärstuhl, Schusterwerkstatt, Liebes-Orakel, bäuerliche Gerätschaften, Mausefallen, altes Geld, „Dreibeine“ und und und ...

In dieser Flut an gegenständlichen Informationen wird man nicht sich selbst oder langweiligen Texttafeln überlassen. Mit Interessierten wird durch das Museum gewandert und über die einstige Benutzbarkeit der aus unserem heutigen Alltagsleben verschwundenen Gegenstände aufgeklärt. Zum Beispiel „Geldkatzen“, die hat man gebraucht um ... nix da – selber gucken.

... im ehemaligen Helferhaus aus dem 16. Jahrhundert, nur ein paar Schritte vom Pfleghof entfernt.

Infobox

Information

Kirchgasse 4
89129 Langenau
heimatmuseum@langenau.de
07345 21559
Gudrun Rogowski

Öffnungszeiten

1. und 3. Sonntag im Monat
14:00 - 16:00 Uhr
außer in den Sommermonaten
zusätzliche Öffnungstage auf Anfrage
Eintritt frei

Kirchgasse
Heimatmuseum

Museum für Vor- und Frühgeschichte

Gewusst, dass ein Mammut nur vier Backenzähne hatte? Zahlreiche fossile Fundstücke tierischer Herkunft aus den Höhlen des Lonetals und aus der Umgebung von Langenau können besichtigt werden.

Darunter als lokale Besonderheit Schädel und Unterkiefer eines Hauerelefanten (Deinotherium), circa 18 Millionen Jahre alt, die bei Ausgrabungen an der Autobahn gefunden wurden. Darüber hinaus befinden sich Gerätefunde aus der Jung- und Altsteinzeit in der Sammlung.

Die römische Zeit wird durch zahlreiche Funde, die in und um Langenau bei Grabungen gemacht wurden, dokumentiert.

Interessante frühmittelalterliche Kleinfunde wurden aus Reihengräbern eines alemannischen Friedhofs (6. bis 7. Jahrhundert) geborgen.

... im Pfleghof, nur ein paar Schritte vom Heimatmuseum entfernt.

Ungarndeutsche Heimatstuben

Die Schwäbische Türkei in Langenau

Das volkskundliche Museum ist diesem Siedlungsbereich im ungarischen Donauraum gewidmet. Eine großflächig angelegte geografische Schautafel informiert über die Wanderungsbewegung der seit dem Zweiten Weltkrieg in Langenau angesiedelten Ungarndeutschen.

Zusammengetragene Kulturgüter aus dem ehemaligen Lebensbereich der Aussiedlerinnen und Aussiedler laden zu einem Ausflug in eine ungewöhnliche Kulturlandschaft ein.

Die 30er- und 40er-Jahre stehen im Vordergrund. Wie die Menschen gekleidet waren, wo und wie sie lebten, arbeiteten und feierten, sind Fragen, die die liebevoll inszenierte Sammlung historischer „Andenken“ lebensnah beantwortet.

Landwirtschaftliche Geräte, Gegenstände aus der Weinkelterei und der Hanfverarbeitung, Wohnungs- und Küchenausstattungen, seltene Wäscheteile, Brautkränze und wertvolle Trachten mit Zubehör aus dem bäuerlichen Lebensrhythmus sowie Fotos dokumentieren das dörfliche Alltagsleben und verwöhnen das Auge und den volkskundlichen Wissensdurst.

Glanzstück ist die originalgetreue „Vordere Stube“ mit ungarndeutschem Mobiliar. Wer sie betritt, findet sich in eine andere Welt versetzt: Ein Wäscheschrank mit textilem Inhalt, charakteristisch aufgetürmte Betten mit repräsentativer, teilweise handbestickter Wäsche, Diwan und Kleinodien an den Wänden und auf einer typischen Kommode aus dieser Zeit erinnern an die ungewöhnliche ungarndeutsche Kultur.

... im Pfleghof, nur ein paar Schritte vom Heimatmuseum entfernt.

Infobox

Öffnungszeiten

1. und 3. Sonntag im Monat

14:00 - 16:00 Uhr
außer in den Sommermonaten
zusätzliche Öffnungstage auf Anfrage
Eintritt frei

Adresse

Pfleghof
Kirchgasse 9
89129 Langenau

Museum für Vor- und Frühgeschichte

heimatmuseum@langenau.de
07345 21559
Gudrun Rogowski

Ungarndeutsche Heimatstuben

touristik@langenau.de
07345 9622–144

Kinderfest

Fest verwurzelt ist das traditionelle Kinderfest mit dem großen Umzug der Schulen.

Jedes Jahr unter einem neuen Motto stehend geht das Kinderfest zurück auf die Jahrhunderte alte Tradition des Schulertanzes und begeistert gleichermaßen Groß wie Klein.

Zum ersten Mal im Protokoll der Kirchenvisitation von 1535 erwähnt, fand der „Schulertanz“ immer am Mittwoch vor Pfingsten statt. Am Morgen des Festtages sammelten sich die Kinder vor dem Schulhaus an der Ach und marschierten mit Musik zur Kirche. Nach dem Festgottesdienst zogen die Kinder, in den Händen geschmückte Birkenbäume, so genannte „Maien“, haltend, zum Festplatz auf dem Burghof. Im Schatten der Linden führten dann die Kinder ihre Tänze auf. Auch die Erwachsenen nutzten die Gelegenheit zum Tanz. Gern gesehen waren zudem Gäste aus den umliegenden Dörfern.

Bis in das 19. Jahrhundert hinein hielt die Gemeinschaft am traditionellen Tag und Festplatz fest. Ab da änderten sich die Veranstaltungstermine mehrfach und der Ort der Feier wechselte. Heutzutage findet das Kinderfest jährlich **am letzten Wochenende vor Sommerferien** statt und der Festplatz „Auf der Reutte“ hat sich als neuer traditioneller Veranstaltungsort etabliert.

Vereine, Schulen und KulturBüro gestalten die Veranstaltung gemeinsam und bereiten damit Jahr für Jahr vielen kleinen und großen Menschen fröhliche Stunden.

Infobox

Auch zahlreiche Märkte haben in Langenau eine Tradition. Die Marktbeschicker freuen sich auf alle, die ihnen einen Besuch abstatten.

Ostermarkt
Ostermontag

Flohmarkt
Mai

Pfingstmarkt
Pfingstmontag

Michaelismarkt
3. Oktober

Verschenke-Flohmarkt
September

Weihnachtsmarkt
1. Sonntag im Dezember

Wochenmarkt
samstags

Termine Märkte in Langenau
www.langenau.de

Turmfest

Alle zwei Jahre feiert Langenau fröhlich und gut gelaunt in unverwechselbarem Ambiente rund um die Martinskirche und den Pfleghof.

Ein Zeitsprung in das Jahr 1990, in dem eine grundlegende Sanierung des Turms der Martinskirche und der Kirche selbst erfolgte. Der damalige Pfarrer Gotthilf Baumann regte an, dieses Ereignis mit einem Fest für alle zu feiern, schließlich ist der Martinsturm das Wahrzeichen Langenaus. Der verregnete September machte dann aber allen Beteiligten einen Strich durch die Rechnung. Der Grundstein für das Turmfest verschob sich infolgedessen um ein Jahr. Dafür war das Fest 1991 ein so großer Erfolg, dass die Wiederholung keine Frage war.

Seit 1992 findet das von der Stadt Langenau organisierte und finanzierte Turmfest nun alle zwei Jahre statt. Über 30 örtliche Vereine und Organisationen beteiligen sich dabei. Inzwischen hat es sich wegen seiner Programmvielfalt und dem großen Angebot zu einem der beliebtesten Festveranstaltungen in der Region entwickelt.

Für kulinarische Abwechslung sorgen die Vereine und vielfältige musikalische Untermalung sichert Unterhaltung für jeden Geschmack.

Achhocketse

Traditionelles Langenauer Fest an der schönen Nau

Stadt Langenau ist bekannt für ihr Quellenreichtum. Auch die Warme und die Kalte Ach haben hier ihren Ursprung und vereinigen sich im Osten der Stadt zur namensgebenden Nau. Einige Schwan- und Entenfamilien ziehen die Ach hinauf oder hinab, was vor allem Kinder freut.

In einem besonders idyllischen Abschnitt der Warmen Ach findet alle zwei Jahre die bei Jung und Alt beliebte Achhocketse statt. Sie erinnert an den Brauch des Trogfahrens auf dem Flüsschen und erheitert das Publikum jedes Mal aufs Neue.

Der Männer-Gesangverein Langenau organisiert im Zweijahresturnus dieses Straßenfest an der Ach.

Termine Turnfest und Achhocketse
www.langenau.de

Ferienwohnungen und Pensionen

Appartement am Wörthpark
Kuftenstraße 24
89129 Langenau

07345 9337710
0176 80107935
Anita Frindt

info@appartement-am-woerthpark.de
www.appartement-am-woerthpark.de

Casa 78 F ****
Jahnstraße 78
89129 Langenau

07345 22457
Mercedes Rosch

casaachtundsiebzig@gmail.com
www.casa-78.de

Dürr's Ferienwohnung
Sudetenstraße 11
89129 Langenau

07345 919472
0176 21727222
Nicole Dürr

duerrdeutschland@t-online.de
www.duerrs-fewo.de

Ferienwohnung Maria Riedel
Masurenstraße 16
89129 Langenau

07345 6888
0175 2545228
Maria Riedel

Ferienwohnung Renate Henschel
Masurenstraße 22
89129 Langenau

07345 921266
0173 3258813
Renate Henschel

renate-henschel-langenau@t-online.de
www.ferienwohnung-henschel.info

Pension Naublick
Wasserstraße 5
89129 Langenau

0175 6582471
Uwe Hiller

hiller.langenau@freenet.de
www.pension-langenau.de

Pension Irmsch
Sonnenhalde 16
89183 Breitingen

07340 921074
Irmsch Gunther

info@pension-irmsch.eu
www.pension-irmsch.de

Ferienhof Bosch
Hauptstraße 9
89177 Börslingen

07340 6503
Martin Bosch

kontakt@ferienhof-bosch.de
www.ferienhof-bosch.de

Ferienwohnung Häge
Hauptstraße 10
89129 Öllingen

07345 2381427
0173 1023066
Familie Häge

j.haege@gmx.com
www.lonetal-ferienwohnung.de

Hotels

Gasthof Hotel Krone Albeck
Robert-Bosch-Straße 13
89129 Langenau-Albeck

07345 2009084
Uwe Bosch

info@hotel-krone-albeck.de
www.hotel-krone-albeck.de

Gasthof zum Bad ***S
Burghof 11
89129 Langenau

07345 96000
Hans Häge

info@gasthof-zum-bad.de
www.gasthof-zum-bad.de

Grüner Baum Hörvelsingen
Herwigstraße 35
89129 Langenau-Hörvelsingen

07348 6243
0172 9047355
Daniel Back

back.hoervelsingen@googlemail.de
www.back-hoervelsingen.de

Hotel Garni Pflug
Hindenburgstraße 56-60
89129 Langenau

07345 9500
Siegfried Buck

info@jaegerhaus-pflug.de
www.jaegerhaus-pflug.de

Hotel Jägerhaus
Bahnhofstraße 16
89129 Langenau

07345 9550
Andre Buck-Vogel

info@jaegerhaus-pflug.de
www.jaegerhaus-pflug.de

Hotel-Gasthof Linde ***
Angertorstraße 24
89129 Langenau

07345 913140
Christine Münzenmaier

info@linde-langenau.de
www.linde-langenau.de

IQ Hotel
Magirusstraße 16
89129 Langenau

07345 239010
Uwe Laible

rezeption@iq-hotels.de
www.iq-hotels.de

Lobinger Hotel Weisses Ross ****
Hindenburgstraße 29
89129 Langenau

07345 8010
Axel Lobinger

info@lobinger-hotels.de
www.lobinger-hotels.de/weisses-ross/hotel/das-hotel

Gasthof Engel
Kirchstraße 2
89174 Altheim (Alb)

07340 537
Ernst Ott

gasthof.engel@web.de
www.engel-altheim.de

Gasthaus Lamm
Schuhgasse 1
89182 Bernstadt

07348 7988
Jakob Bayer

info@gasthauslamm.de
www.gasthauslamm.de

Landgasthof WaldHorn
Herdgasse 22
89182 Bernstadt

07348 949900
Gerhard Noller

kontakt@landgasthof-waldhorn-noller.de
www.landgasthof-waldhorn-noller.de

Gasthof Adler
Hauptstraße 25
89129 Nerenstetten

07345 7135
Marianne Schuhmacher

info@ghadler.de
www.ghadler.de

Gasthaus Sonne
Hauptstraße 36
89129 Öllingen

07345 6754
Otto Häge

zimmer@sonne-oellingen.de
www.sonne-oellingen.de

Hotel Landgasthof Adler
Riegestraße 15
89192 Rammingen

07345 96410
Jan Bimboes

info@adlerlandgasthof.de
www.adlerlandgasthof.de

Wohnmobilstellplätze

Wohnmobil-Stellplätze Langenau
Karlstraße 27
89129 Langenau

07345 9622144

touristik@langenau.de
www.langenau.de

Wohnmobil-Stellplätze Öllingen
Hauptstraße 42
89129 Öllingen

07345 7502
Georg Göggelmann

info@oellingen-albdonau.de
www.oellingen-albdonau.de

Restaurants und Cafés

Anschrift	Kontakt
Babo Kebabhaus (Schnellrestaurant)	
Hindenburgstraße 8 89129 Langenau	07345 933732
Café 64 & Sportsbar (Kneipe)	
Olgastraße 1 89129 Langenau	07345 21674
Café Kapilio (Kneipe)	
Bahnhofstraße 26 89129 Langenau	07345 4187
Café-Restaurant Rondo (Restaurant/Gaststätte, Café)	
Karlstraße 45 89129 Langenau	07345 8913125
Crema Gelato Eiscenter Langenau (Café)	
Hindenburgstraße 14 89129 Langenau	07345 23306
De. Lite Shisha Bar (Kneipe)	
Wasserstraße 10 89129 Langenau	07345 2099448
Deja Vue Cocktail & Shisha-Bar (Kneipe)	
Hindenburgstraße 46 89129 Langenau	
Down Town (Kneipe)	
Lange Straße 181 89129 Langenau	07345 9298011
Eiscafé Venezia (Café)	
Kirchgasse 10 89129 Langenau	0176 41166089
Flavourite Shisha – Bar Langenau (Kneipe)	
Kirchgasse 1 89129 Langenau	
Gasthaus Goldenes Rad (Restaurant/Gaststätte)	
Hindenburgstraße 89 89129 Langenau	07345 6693
Gasthaus Hirsch Göttingen (Restaurant/Gaststätte)	
Albecker Straße 6 89129 Langenau-Göttingen	07345 4921
Gasthaus zur Schule (Restaurant/Gaststätte)	
Wasserstraße 15/1 89129 Langenau	07345 7216
Gasthof Hotel Krone Albeck (Restaurant/Gaststätte)	
Robert-Bosch-Straße 13 89129 Langenau-Albeck	07345 2009084

Anschrift	Kontakt
Gasthof zum Bad (Restaurant/Gaststätte) **Sterneküche**	
Burghof 11 89129 Langenau	07345 9600-0
Hollywood Kebap (Schnellrestaurant)	
Hindenburgstraße 40 89129 Langenau	07345 237049
Hotel-Gasthof Linde (Restaurant/Gaststätte)	
Angertorstraße 24 89129 Langenau	07345 91314-0
Köz Restaurant (Schnellrestaurant)	
Elchinger Straße 22 89129 Langenau	07345 9281578
Lobinger Hotel Weisses Ross (Restaurant/Gaststätte)	
Hindenburgstraße 29 89129 Langenau	07345 801-0
McDonald`s (Schnellrestaurant)	
Magirusstraße 14 89129 Langenau	07345 919073
Metzgerei Raff	
Lange Straße 26 89129 Langenau	07345 5224
Metzgerei Steck	
Hindenburgstraße 10 89129 Langenau	07345 21909
Ozi´s Pizza-Service (Schnellrestaurant)	
Lange Straße 15 89129 Langenau	07345 928723
Philoxenia – Griechisches Restaurant (Restaurant/Gaststätte)	
Hindenburgstraße 21 89129 Langenau	07345 9296474
Pflugbrauerei Hörvelsingen (Restaurant/Gaststätte)	
Wirtsgasse 7 89129 Langenau-Hörvelsingen	07348 6237
Pizza Pub (Schnellrestaurant)	
Hindenburgstraße 30 89129 Langenau	07345 921049
Pizza Service Langenau (Schnellrestaurant)	
Lange Straße 42 89129 Langenau	07345 9337780
Pizzeria Da Mario e William (Restaurant/Gaststätte)	
Raiffeisenstraße 32 89129 Langenau	07345 239941
Queen´s Pub Langenau (Kneipe)	
Hindenburgstraße 46 89129 Langenau	

Anschrift	Kontakt
Ristorante Pizzeria Amalfi (Restaurant/Gaststätte)	
Angertorstraße 39 89129 Langenau	07345 2358907
Roma Pizzaservice (Schnellrestaurant)	
Burghofstraße 13 89129 Langenau	07345 9280800
Wein Café Auszeit (Restaurant/Gaststätte, Café)	
Bahnhofplatz 1 89129 Langenau	07345 9293388
Zum Schützen Sky Sports Bar (Kneipe)	
Hindenburgstraße 18 89129 Langenau	07345 238050

Ulms flüssiges

Nette Toilette in Langenau

Goldenes Rad Hindenburgstraße 89 07345 6693	Mi. - Fr.	16:00 - 23:00 Uhr
Hotel-Gasthof Linde Angertorstraße 24 07345 913140	Mo. - Fr.	11:30 - 14:00 Uhr 17:00 - 23:00 Uhr
Metzgerei Steck Hindenburgstraße 12 07345 21909	Mo. - Fr. Sa.	7:30 - 18:00 Uhr 7:00 - 12:00 Uhr
FC Langenau e. V. Albecker-Tor Straße 40 07345 4688	Fr. Sa. So.	17:00 - 19:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr 12:00 - 18:00 Uhr
Café Kapilio Bahnhofstraße 26 0152 24698824	Mo. - Do. Fr. - Sa. So.	16:30 - 2:00 Uhr 16:00 - 3:00 Uhr 18:00 - 1:00 Uhr
Rathaus Langenau Bürgerbüro Marktplatz 1 07345 9622-0	Mo. Di., Do. Mi., Fr.	8:00 - 18:00 Uhr 8:00 - 16:00 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr
Stadtbücherei im Pfleghof Kirchgasse 9 07345 962431	Di. Mi. Do. Fr. Sa.	10:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr 12:00 - 19:00 Uhr 10:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr
Verwaltungsverband Langenau Kuftenstraße 19 07345 9640-0	Mo. - Fr. Do.	8:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Heimatmuseum Kirchgasse 4	1. und 3. So. im Monat 14:00 - 16:00 Uhr	
Museum für Vor- und Frühgeschichte Pfleghof Kirchgasse 9	1. und 3. So. im Monat 14:00 - 16:00 Uhr	
Bahnhof Langenau Bahnhofplatz 1 07345 9293388	Di. - Sa. So.	11:00 - 22:00 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr
Robert-Bosch-Gymnasium Freistegstraße 12	Zugang nur mit Euro-Schlüssel	